

ursula müller

**«Was bleibt?»
Fotografien von Ursula Müller**

Ursula Müller beschreibt ihr Projekt so: «Hertha Ochsner-Schriebl habe ich nicht gekannt. Sie, die Mutter meiner ehemaligen Nachbarin. Gesehen habe ich sie vier oder fünf Mal vielleicht, im Vorbeigehen, in ihrem dunkelgrünen Mantel, das graue Haar hochgesteckt, auf dem Weg zu ihrer Tochter. Als junge Frau nach Kriegsende aus Österreich in die Ostschweiz immigriert, die vergangenen 45 Jahre daheim in Speicher AR, Inhaberin eines Hauhalts- und Eisenwa-

rengeschäftes, bis kurz vor ihrem Tod mit 81 Jahren. Und doch durfte ich sie kennenlernen, auf ganz eigene Weise. Durch ihr Haus nämlich, die Räume, die sie bewohnte, die Dinge, die sie benutzte, die Kleider, die sie trug. Und die Spuren, die sie hinterliess in ihrem Tun.»

Spuren zusammentragen – das scheint leicht. Als ginge es um reine Fleissarbeit. Nur stellt sich die Frage: Auf welche Spuren soll man sich einlassen? Und können diese fotografierten Zeichen einem Leben von 81 Jahren gerecht werden?

Ursula Müller hat ihre Wahl getroffen. Sie erzählt uns nicht nur von Hertha Ochsner-Schriebls Leben. Ihre Wahl zeugt auch vom sorgfältigen Umgang und Blick einer Fotografin, die ihr eigenes Wesen unaufdringlich und zurückhaltend in die Bilder einzubringen vermag.

Reto Camenisch
Studienleiter Redaktionelle Fotografie
MAZ

ursula müller







Die MAZ Galerie

Fotografie ist seit über zehn Jahren einer der Schwerpunkte am MAZ. Und sie gewinnt in Zeiten des visuellen Journalismus weiter an Bedeutung. Die neue MAZ Galerie trägt dem Rechnung und zeigt fotografische Positionen zwischen redaktioneller

Fotografie und bildender Kunst. Zeitgenössische FotografInnen werden ebenso eine Plattform erhalten wie in Archiven verschwundene Bilder.

Die neue MAZ Galerie hat einen konsequenten Fokus und ist professionalisiert, dank eigener Fachkompetenz und dank profilierten Sponsoren. Unseren

hohen Anspruch werden wir belegen mit 3 bis 4 Ausstellungen pro Jahr sowie mit kleinen, feinen Katalogen, die wir alle zwei Jahre in einem Sammelbuch zusammenfassen.

Weitere Infos auf www.mazgalerie.ch

Sylvia Egli von Matt, Direktorin MAZ



MAZ Galerie

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule
Murbacherstrasse 3
6003 Luzern
info@mazgalerie.ch
www.mazgalerie.ch

Partner der MAZ Galerie

KEYSTONE AG, Zürich
Engelberger Druck AG, Stans
Weinhandlung am Küferweg, Seon
Promacx AG, digitale Bildbearbeitung, Bern
Galerie & Edition Stephan Witschi, Zürich
Supersonix, Werbung und Internet, Luzern